Zeitschrift: Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland

Herausgeber: Jahrbuch Oberaargau

Band: 63 (2020)

Vorwort: Vorwort zum 63. Jahrbuch

Autor: Rentsch, Herbert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort zum 63. Jahrbuch

Das Buch, das Sie vor sich haben, ist in einem aussergewöhnlichen Jahr entstanden. 2020 – ein Jahr, das man nicht so schnell vergessen wird. Die ganze Welt wurde von der Corona-Pandemie betroffen. Sehr viele Menschen hat diese Situation hart getroffen. Die Verantwortlichen des Jahrbuchs des Oberaargaus kamen glimpflich davon. Manche Redaktionsmitglieder blieben im Lockdown zu Hause, Sitzungen fanden nicht statt, und auf Videokonferenzen wurde verzichtet. Der Grund: Die meisten Beiträge des Jahrbuchs waren im Februar bereits ausgewählt und die Aufträge erteilt. So konnte Daniel Gaberell, der die Inhalte koordiniert und das Buch layoutet, von daheim aus weiterarbeiten. Als im Juni wieder eine gemeinsame Redaktionssitzung stattfand – im Freien vor dem «Buchzentrum» in Riedtwil – war der Band mehr oder weniger zusammengestellt.

Die Corona-Zeit hat im Jahrbuch ihren Niederschlag gefunden. Schon länger war der Langenthaler Slam-Poet und Kabarettist Valerio Moser für die Gestaltung des Portfolios angefragt worden. Er änderte seine ursprüngliche Idee und schrieb ein Lockdown-Tagebuch, in dem er seine Gedanken und Gefühle zu kurzen Texten formte. Dazu stellte er eigene Fotos von der Ferne, von Reisen, an die er sich gerne zurückerinnert. Entstanden ist ein Text-Bild-Beitrag von einer Zeit, in der vieles stillstand. Auch der Langenthaler Stadtchronist Simon Kuert nimmt in seinem Text über Thunstetten Bezug zum Lockdown. Im Frühling 2020 unternahm er auf dem Velo eine Fahrt durch die weitläufige Gemeinde. Er erblickte immer wieder Orte und Gebäude, die ihm die über 800-jährige Geschichte des Ortes in Erinnerung riefen.

Daneben enthält die 63. Ausgabe des Jahrbuchs wieder eine Vielfalt von Themen aus unterschiedlichen Zeiten und Fachgebieten. Unter anderem erfahren Sie, was die Dorfschmiede Bleienbach mit der Landesausstellung 1896 zu tun hat. In dieselbe Epoche fallen die Lebenserinnerungen von Hans Ulrich Schulthess aus Melchnau, der dort in grosser Armut aufge-

wachsen war. Die neuere Zeit ist vertreten mit dem Beitrag über «Das Ralley». Seit 50 Jahren ist es eine Ausfahrt von Langenthalerinnen und Langenthalern, auf dem Spass und Ausgelassenheit im Vordergrund stehen. Aus neuster Zeit stammen die Berichte über den Brand der Kirche Herzogenbuchsee sowie über den Klimastreik im Oberaargau. Verfasst wurde letzterer von zehn jungen Erwachsenen des Vereins Klimastreik Oberaargau.

Auf Ende Jahr tritt Martin Fischer als Präsident der Jahrbuchvereinigung zurück. Er bleibt jedoch der Redaktion zum Glück erhalten. Übernommen hat er das Amt 1998 als Nachfolger von Valentin Binggeli. In den 22 Jahren führte er die Institution Jahrbuch mit Kompetenz und Sachverstand durch Zeiten, die von Tradition, aber auch von Umbrüchen geprägt waren. Martin Fischer war immer offen gegenüber Neuerungen und half so mit, den Wert des Jahrbuchs zu erhalten und zu steigern. Wir danken ihm für seine wichtige Arbeit.

Herbert Rentsch

Jahrbuch-Redaktion
Daniel Gaberell, Riedtwil, Präsident
Martin Fischer, Leissigen
Madeleine Hadorn, Langenthal
Simon Kuert, Langenthal
Ueli Reinmann, Wolfisberg
Herbert Rentsch, Herzogenbuchsee
Jürg Rettenmund, Huttwil
Bettina Riser, Walden ob Niederbipp
Fredi Salvisberg, Subingen
Esther Siegrist, Langenthal